

Beiheft

2

S 207

1320 Okt. 7 [Nonas mensis Octobris, ipso die sanctorum martirum Sergii et Bachi]. [132 207]

Der Propst Eberhardus und der Konvent der Regulierkanoniker zu Blanhem) erteilen auf Bitten des Wildgrafen von Kirberg, ihres Advokaten, u. auf Bitten des Ehepaares Arnoldi dicti Dursto und dessen Frau Jutte sowie des Priesters Durste (!) in Blanhem die Erlaubnis zur Dotation eines in ihrer Kirche errichteten Altars Sti. Johannis, an dem täglich ein Weltgeistlicher die Messe lesen soll. Verpflichtungen des Priesters; wenn er tabernas publicas vel loca inhonesta ludendo vel rotando inveniatur, so können ihn der Propst und das Kapitel inlaustrari. Das Präsentationsrecht für den Altar gehört dem Wildgrafen von Kirberg, der es aber in 4—5 Wochen nach dem Tode des Geistlichen zu gebrauchen hat, nisi forte per peregrinationem vel expeditionem generalem fiat prepeditus; nach dieser Frist geht die Collation u. Präsentation an den Propst über. Orig. 2 Siegel; Kyrburg Nr. 255.